

DOWNLOAD

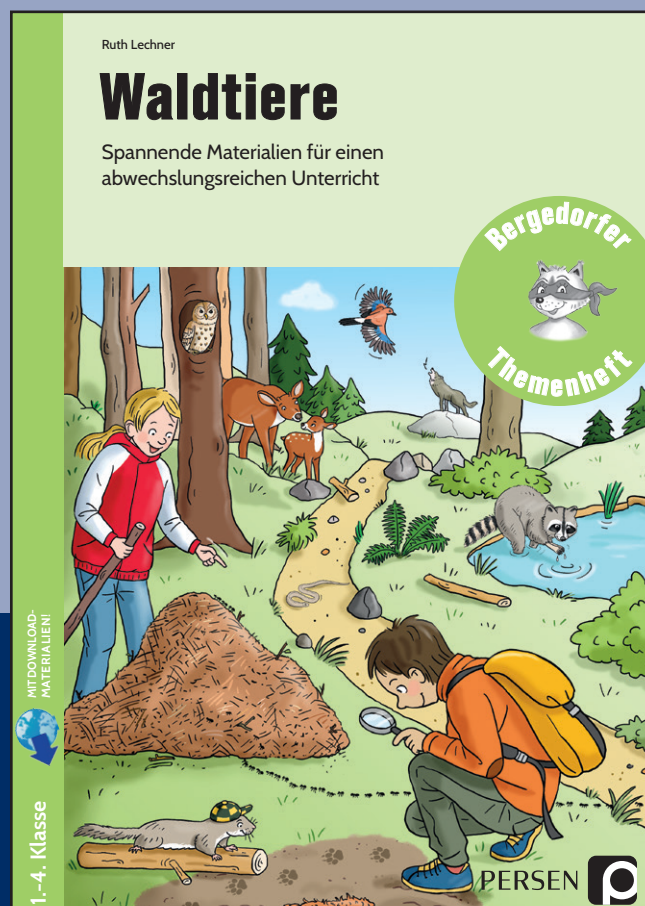


Ruth Lechner

Feuersalamander und Blindschleiche

Arbeitsblätter mit Lösungen und editierbaren
Word-Dateien

Downloadauszug
aus dem Originaltitel:



Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den **Einsatz im eigenen Unterricht** zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, **nicht jedoch für** einen schulweiten Einsatz und Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte (einschließlich, aber nicht beschränkt auf Kollegen), für die Veröffentlichung im Internet oder in (Schul-)Intranets oder einen weiteren kommerziellen Gebrauch.

Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Verstöße gegen diese Lizenzbedingungen werden strafrechtlich verfolgt.

**Download
zur Ansicht**

Der Feuersalamander

1. Lies den Text.

Achtung – ich bin giftig!

Toll sieht er aus, der schwarze Salamander mit den leuchtend gelben Flecken! Tarnen kann er sich damit allerdings nicht. Aber das leuchtende Gelb sagt seinen Feinden: Achtung! Ich bin giftig. Aus Drüsen, die auf dem Rücken und hinter den Ohren sitzen, kann der Salamander Gift verspritzen. Manche seiner Fressfeinde sterben daran oder spucken ihn wegen des ekligen Geschmacks direkt wieder aus. Igel, Dachse und Wildschweine fressen die Salamander trotzdem. Für den Menschen ist das Gift ungefährlich.

Besonders in den Laubwäldern im Süden von Deutschland leben noch viele Feuersalamander. Auf jeden Fall muss Wasser in der Nähe sein. Denn Feuersalamander gehören zu den Amphibien. Amphibien leben als erwachsene Tiere an Land, sie entwickeln sich aber im Wasser. Feuersalamander paaren sich an Land. Die Larven entwickeln sich im Weibchen, bis diese sie ins Wasser absetzt. Es dauert zwei bis fünf Monate bis die Larve sich zum erwachsenen Tier entwickelt hat. Dabei macht sie eine Verwandlung durch, auch Metamorphose genannt. Die Kiemen der Larven bilden sich zurück und es entwickeln sich Lungen. Nach und nach bekommen die graubraunen Larven ihr auffällig schwarz-gelbes Muster. Wenn sie an Land gehen, sind sie ungefähr 7 cm lang. Ausgewachsen werden sie 14 bis 20 cm groß. Feuersalamander sind nachtaktiv und verstecken sich tagsüber an feuchten Stellen unter Steinen, Baumstämmen oder unter Laub. Nachts gehen sie auf Futtersuche. Nacktschnecken, Spinnen, Tausendfüßer, Käfer, Raupen und Regenwürmer stehen auf ihrem Speiseplan. Feuersalamander können bis zu 25 Jahre alt werden. Ab November verkriecht sich der Feuersalamander in Erdhöhlen und fällt bis März in die Winterstarre.

2. Unterstreiche im Text.

Blau: Wie wehrt sich der Salamander gegen Feinde?

Gelb: Wer frisst den Salamander trotzdem?

Rot: Wie pflanzen sich Feuersalamander fort?



3. Beantworte die Fragen.

Was fressen Feuersalamander? _____

Wie alt werden Feuersalamander? _____

Wie verbringt der Feuersalamander den Winter? _____

Die Blindschleiche

1. Lies den Text.

Die Blindschleiche ist weder blind noch eine Schlange. Sie gehört zu den Echsen. Ihre Vorfahren hatten also einmal vier Beine. Beim Schlängeln ist sie langsamer und etwas steifer als Schlangen. Im Gegensatz zu Schlangen kann die Blindschleiche ihre Augen öffnen und schließen.

Blindschleichen werden bis zu 50 cm lang.

Ihre Schuppen glänzen in Brauntönen, grau oder ockerfarben.

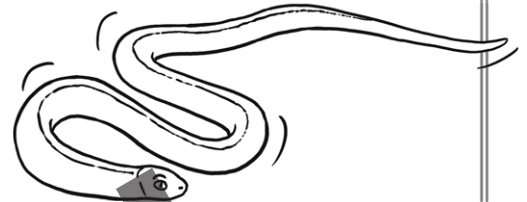
Blindschleichen schützen sich, indem sie möglichst wenig auffallen. Sie bleiben tagsüber meist versteckt.

Sollten sie doch einmal entdeckt werden, können sie bei Gefahr wie ihre Verwandten, die Eidechsen, ihren Schwanz abwerfen. So entkommen sie ihren Feinden. Der Schwanz wächst sogar nach, wenn auch nicht mehr ganz so lang. Das können Schlangen nicht!

Dafür können Schlangen ihre Zunge durch eine Lücke in der Oberlippe schieben und so mit geschlossenem Mund züngeln. Blindschleichen müssen ihren Mund etwas öffnen, um mit ihrer Zunge Beute aufzuspüren. In der Abenddämmerung und am frühen Morgen geht die Blindschleiche auf die Suche nach Beutetieren.

Dazu gehören Regenwürmer, Nacktschnecken und Raupen.

Den Winter verbringen sie in der Winterstarre. Dazu kriechen sie tief in den Erdboden. Oft überwintern mehrere Tiere gemeinsam in einer Erdhöhle.



2. Welche Unterschiede gibt es zwischen Blindschleichen und Schlangen? Unterstreiche im Text alle typischen Merkmale von Schlangen blau und Blindschleichen grün. Fülle dann die Tabelle aus.

Merkmale von Blindschleichen	Merkmale von Schlangen



PERSEN Alles für ein leichteres Lehrerleben!

Weitere Downloads, E-Books und Print-Titel des umfangreichen Persen-Verlagsprogramms finden Sie unter www.persen.de

Hat Ihnen dieser Download gefallen? Dann geben Sie jetzt auf www.persen.de direkt bei dem Produkt Ihre Bewertung ab und teilen Sie anderen Kunden Ihre Erfahrungen mit.



Download
zur Ansicht

© 2020 PERSEN Verlag, Hamburg
AAP Lehrerwelt GmbH
Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werks ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im Unterricht zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen weiteren kommerziellen Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte oder für die Veröffentlichung im Internet oder in Intranets. Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlags.

Sind Internetadressen in diesem Werk angegeben, wurden diese vom Verlag sorgfältig geprüft. Da wir auf die externen Seiten weder inhaltliche noch gestalterische Einflussmöglichkeiten haben, können wir nicht garantieren, dass die Inhalte zu einem späteren Zeitpunkt noch dieselben sind wie zum Zeitpunkt der Drucklegung. Der PERSEN Verlag übernimmt deshalb keine Gewähr für die Aktualität und den Inhalt dieser Internetseiten oder solcher, die mit ihnen verlinkt sind, und schließt jegliche Haftung aus.

Illustrationen: Katharina Reichert-Scarborough

Wibke Brandes (Digitales Zusatzmaterial: Schnur), Barbara Gerth (Digitales Zusatzmaterial: Netz), Manuela Ostadal (Digitales Zusatzmaterial: Tuch), Ploetz-Schnagl (Digitales Zusatzmaterial: Seil)

Satz: Typographie & Computer, Krefeld

Bestellnr.: 20567DA6

www.persen.de